



Die SCHUKO® Steckdose mit Shutter



Presseinformation

SCHUKO® Steckdosen mit Shutter

„Safety Plus“ – Versprechen für mehr Sicherheit

Blieskastel/Lüdenscheid/Radevormwald/Schalksmühle/Wiehl, 23. März 2021. Um die erhöhte Sicherheit von Steckdosen mit sogenannten Shuttern zu bewerben, haben sich mit Berker, Busch-Jaeger, Gira, Jung und Merten by Schneider Electric fünf namhafte deutsche Unternehmen der Elektroindustrie zur Initiative „Safety Plus“ zusammengeschlossen.

Erhöhter Berührungsschutz durch Shutter

Ursprünglich stammt der Begriff „Shutter“ aus der Foto- und Videotechnik, wo er den Belichtungsverschluss in Kameras bezeichnet. Was er mit Steckdosen zu tun haben könnte, ist den meisten, die sich nicht professionell mit Elektrotechnik beschäftigen, aber kaum geläufig. Dabei bietet der Shutter in Steckdosen einen besonderen Mehrwert, indem er für zusätzliche Produktsicherheit sorgt. Denn als Bauteil – zum Beispiel der Steckdosenabdeckung – soll er so lange verschlossen bleiben, bis der für den bestimmungsmäßigen Gebrauch vorgesehene Stecker eingeführt wird. Auf diese Weise stellt der Shutter einen erhöhten Berührungsschutz sicher und verringert das Risiko, dass Menschen mit spannungsführenden Teilen dieser Produkte in Berührung kommen können und in der Folge möglicherweise einen Stromschlag erhalten. Alle Steckdosen, die mit „Safety Plus“ gekennzeichnet sind, erfüllen durch weitergehende konstruktive Maßnahmen die darüber hinaus gehenden erhöhten sicherheitsrelevanten Anforderungen der neu erschienenen Norm DIN VDE 0620:2021-02 und entsprechen damit dem aktuell akzeptierten Stand der Technik.

Gutes, sicheres Gefühl

„Safety Plus“ bringt dies im Gegensatz zum sperrigen Begriff ‚Shutter‘ als ausdrückliches Versprechen für ein Mehr an Sicherheit und Schutz auf den Punkt“, sind sich die Initiatoren der herstellerübergreifenden Kommunikationskampagne einig. „Verbraucherinnen und Verbrauchern können ein gutes, sicheres Gefühl haben, wenn sie sich für Steckdosen mit Shutter entscheiden.“ Dies gilt umso mehr, als alle hinter „Safety Plus“ stehenden starken Marken sowohl bei Fach- als auch bei Endkunden großes Vertrauen genießen und für ihre Qualitätsprodukte bekannt sind.

Seite 1/2

KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer

BÜRO NORD Hanssensweg 1 Telefon +49.40.2800 6583
22303 Hamburg
Deutschland

E-MAIL
INTERNET

hallo@kommunikationskonsortium.com
www.kommunikationskonsortium.com

BÜRO SÜD Kumpfmühler Str. 9 Telefon +49.941.4637 3873
93047 Regensburg
Deutschland



Die SCHUKO®Steckdose mit Shutter



Bildunterschrift

Versprechen für mehr Sicherheit: Alle Steckdosen, die mit „Safety Plus“ gekennzeichnet sind, erfüllen durch weitergehende konstruktive Maßnahmen die darüber hinaus gehenden erhöhten sicherheitsrelevanten Anforderungen der neu erschienenen Norm DIN VDE 0620:2021-02. (Foto: Safety Plus)

[210323_PI_Safety Plus_01.jpg]

Weitere Informationen:

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 40 2800 6583

hallo@kommunikationskonsortium.com

Berker/Hager

Melanie Hippler

Tel.: +49(0) 6842 945 7251

presse@hager.de

Busch-Jaeger

Christiane Schulte

Tel.: +49(0) 2351 956 1763

christiane.schulte@de.abb.com

Gira

Dario Hudr

Tel.: +49(0) 2195 602 6897

dario.hudr@gira.de

Jung

Lena Tollnick

Tel.: +49(0) 2355 806 3933

presse@jung.de

Merten by Schneider Electric

Christine Beck-Sablonski

Tel.: +49(0) 171 172 4176

christine.beck-sablonski@se.com